



## Interner Monatsbericht

### Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule Juni 2012

*Liebe Eltern, liebe Kinder ...*

*nun endet unser Schuljahr und wir dürfen alle ein wenig Urlaub genießen. Wir bedanken uns für ein zauberhaftes, ereignisreiches und tolles Jahr mit vielen Erlebnissen, tollen Gesprächen, wundervollen Kindern und jeder Menge Spaß an der Arbeit. Konstruktive Prozesse und super Aktionen haben wir erlebt! Wir wünschen Ihnen nun einen wundervollen Sommer, erholen Sie sich gut und genießen Sie die Zeit.*

*Viele Spaß beim Lesen!*

---

#### **Inhalt**

[Mai- und Juniaktionen](#)

[Ankündigungen](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Versammlungen und Besprechungen](#)

[Schnittstellen und Fortbildungen](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

[Geburtstage vom 15.6. bis 15.8.12](#)

[Termine vom 15.6. bis 15.8.12](#)

[Witziges aus dem Hortalltag](#)

[Suchen & Finden & Anschaffungen...](#)

---

## ■ Mai- und Juniaktionen

### **Freitag, der 18. Mai**

Was haben 30 Brötchen, sieben Kinder und ein paar Säcke Müll gemeinsam? Ganz einfach: Am Brückentag (18.05.) kamen sieben Kinder in die EFöB. Während bereits in den ersten zwei Öffnungs-Stunden die VHG aufgeräumt wurde, durften wir uns danach mit einem gemeinsamen Frühstück stärken. Mit vollen Bäuchen beschäftigten sich sechs der Kinder mit Fußball, Spielen und den Steckperlen. Sonja (und das muss einfach genannt werden) half die gesamte Zeit beim Aufräumen des Fantasieraumes und beim Sortieren der Steine im Drachenraum. Nach ein paar Stündchen war dann die gesamte EFöB sortiert und entrümpelt und wir genossen das (endlich wieder gute) Wetter auf dem Klettergerüst und bei einem kleinen Fußballturnier. Hierbei sollten fünf Kinder, Herr Mertens und Frau Reinhardt gegen Lukas und Finn spielen. Wer letzten Endes gewann, sollte aus Schmach einfach mal ungenannt bleiben ☺. Vielen Dank jedenfalls für den tollen Tag mit Brötchen, Spaß und jeder Menge Hilfe.



### **Warme Temperaturen**

Am 22.05. gab sich die Sonne ordentlich Mühe und sorgte somit für warme Temperaturen. Um bei diesem Wetter nicht dahin zu schmelzen, veranstaltete die Gruppe von Frau Reinhardt eine Eisparty. Gekauft wurden 10 Liter Milcheis, Obst, Gummibärchen und Streusel. Doch bereits nach zwei Schälchen machten alle schlapp und es konnten sich noch Kinder der anderen Gruppen eine kleine Abkühlung holen.

Doch nicht nur diese Abkühlung war gegeben. Frau Lindemann machte gegen 15 Uhr das Wasser an und lies die Kinder durch das Wasser hopsen. Überall war fröhliches Kinderlachen und Gejauchze zu hören. Ein rundum gelungener warm-erfrischender Tag.



### **Lesetag**

Am 13.6.2012 fand wieder der Lesetag der Giesensdorfer Schule statt. An diesen Tag wurde anhand von einem Projekt



der Lesepass gefördert. Gemeinsam mit den Klassenlehrern wurde unter einem bestimmten Motto den ganzen Tag in der Schule gelesen, gebacken oder gebastelt. Einige Lehrer machten auch an diesen Tag mit den Schülern einen Ausflug.

### **Tag der Nachbarn**

Am 1.6.12, dem Kindertag, waren wir auf dem Fest der Nachbarn im KiJuNa vertreten und haben neben vielen kleinen Spielen zu dem Thema Elementen eine Schatzsuche veranstaltet. Wie die alten Goldgräber durften die Kinder in einem großen Sandberg ihre Schätze frei sieben. Die gefundenen Schätze durften die Kinder dann mit nach Hause nehmen.



### **Übernachtung Gruppe Frau Lindemann**

Schon bei der Anmeldung an diesem Tag waren alle Kinder und Erzieher aufgeregt. Zuerst besprachen wir mit den Kindern was wir geplant hatten und dann ging es los. Dann machten wir uns auf den Weg zur Eisdiele „Dolce Vita“. Dort stärkten wir uns bei zwei Kugeln Eis für den Piratenspielplatz, der unser nächster Halt war. Nachdem die Kinder dort ausgiebig gespielt und getobt hatten, machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Hort. Dort angekommen schlugen ein Teil der Kinder ihr Schlafplatz im Drachenraum auf und andere bereiteten ihre Pizza vor. Wer fertig mit beidem war, durfte noch etwas im Garten spielen. Nachdem alle Pizzen hungrig vertilgt wurden, machten sich die Kinder Bett fertig. Als alle gemütlich in ihren Betten lagen, schauten wir noch den Film Alvin & the Chipmunks. Nach dem Film wurde es dann auch langsam immer ruhiger, so dass Frau Franke und Frau Lindemann auch schlafen gehen konnten. Nach einer kurzen Schlafpause waren die ersten Kinder um 4.30 Uhr wach. Es dauerte dann auch nicht mehr lange und alle Kinder waren auf den Beinen. Es wurde sich dann frisch gemacht, angezogen und das Schlaflager aufgeräumt. Im Anschluss gab es ein kleines Frühstück und dann waren wir, bis alle abgeholt wurden, im Garten. Wir hoffen es hat euch Spaß gemacht.



### **Ausflug Gruppe Herr Mertens**

Auch die Gruppe von Herrn Mertens wollte zum Abschluss noch einen kleinen Ausflug machen. Geplant war es zum Spielplatz und ein Eis essen zu gehen - auch um die Gruppenkasse zu leeren. Die Kinder genossen allerdings alle so ihr Eis in der Eisdiele und fanden es dort so gemütlich, dass sie es zum Spielplatz nicht mehr schafften. Eine schöne, entspannte und leckere Atmosphäre!



[Übersicht](#)

---

## **■ Ankündigungen**

### ***Hortreise***

Bald ist es soweit und unsere zweite Hortreise steht an. In der dritten Juliwoche, direkt nach der Sommerferienschlusszeit, werden Frau Lindemann und Frau El- Haddad sich mit 25 Kindern in Richtung Hölzernen See begeben und es sich dort für eine Woche schön machen. Wir hoffen immer und jeden Tag auf schönes Wetter - die ganze Woche lang - bitte.

### ***Sommerferien in der EFöB***

In den Sommerferien werden wir uns mit dem passenden Thema „Sonne, Strand und Meer“ beschäftigen. Dabei steht besonders das Element Wasser im Mittelpunkt: Es werden zum Beispiel verschiedene Wasserspiele stattfinden, ein Tag am See verbracht und ein Besuch in der Wasserwerkstatt ist ebenfalls gebucht. Mit Sand werden wir malen, Kleckerburgen bauen und verschiedene Welten und Tiere erschaffen. Die Sonne wird uns dabei hoffentlich die gesamte Zeit über begleiten und unsere gemeinsamen Aktivitäten erwärmen. Spielt sie jedoch mal nicht mit, sollte es Regen geben, bleiben wir noch immer in unserem Wasserthema und veranstalten einen lustigen Gummistiefel-Pfützen-Wettbewerb. Uns werden bestimmt immer spannende und lustige Aktivitäten einfallen.



## Liebe Eltern, liebe Kinder!

In den Sommerferien werden wir uns mit dem passenden Thema „Sonne, Strand und Meer“ beschäftigen. Die folgenden Pläne erhalten Sie, wenn Ihr Kind in den Ferien angemeldet ist.

Wird ein Mitarbeiter krank, müssen Aktionen leider ausfallen. Dennoch werden wir sicher immer wieder den Wassersprenger bei schönem Wetter anstellen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihrem Kind **Badesachen und Sonnencreme** mitzugeben.

Wenn Ihr Kind später als 9.30 Uhr kommen wird, sagen Sie uns bitte vorher Bescheid, damit wir auch spontane Ausflüge machen können! Vielen Dank!

Die Ferienlisten hängen am 1. Ferientag aus. Bitte tragt Euch nur für einen Ausflug ein, damit alle die Chance haben, an einem der Ausflüge teilzunehmen. Wir treffen uns täglich um 09.00 Uhr im Hort (mit Brotbox).

Montag, 16.7.12	Dienstag, 17.7.12	Mittwoch, 18.7.12	Donnerstag, 19.7.12	Freitag, 20.7.12
9.00 Uhr Frühstück (bitte bringt Euch etwas zum Frühstück mit)				
Unsere Reisekinder machen sich um 9.00 Uhr auf den Weg zum Holzernen See.  Wenn das Wetter mitspielt, werden wir sicherlich den Schlauch anstellen!	<b>Kreativ mit Knete</b>  Wir kneten Wassertiere von 10.00 bis 11.00 Uhr für 10 Kinder mit Frau Reinhardt	<b>Spiel und Spaß mit Sand</b> Wer baut die schönste Sandburg? Von 11.00 bis 12.00 Uhr für 10 Kinder mit Frau Franke 	<b>Experimente mit Wasser</b>  Wassereperimente von 10.00 bis 11.00 Uhr für 10 Kinder mit Frau Franke	<b>Eis essen</b> Ob Vanille, Schoko oder Erdbeereis... Ob mit Sahne oder Streusel oder Waffel oder Keks... wir werden es uns schmecken lassen! 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr für alle Kinder 
12.00 Uhr Mittagessen				

Montag, 23.7.12	Dienstag, 24.7.12	Mittwoch, 25.7.12	Donnerstag, 26.7.12	Freitag, 27.7.12
9.00 Uhr Frühstück (bitte bringt Euch etwas zum Frühstück mit)				
<b>Wasserspiele</b>  von 13.00 bis 14.00 Uhr für 20 Kinder mit Frau El-Haddad	<b>Ausflug nach Kladow</b> Wir fahren mit der Fähre Abmarsch: 9.30 Uhr Rückkehr: 15.00 Uhr 2 Fahrscheine AB für 20 Kinder mit Herrn Mertens & Frau Hupka 	<b>Kreativ mit Sand &amp; Farbe</b>  Malen mit Sand von 11.00 bis 12.00 Uhr für 10 Kinder mit Frau Reinhardt	<b>Picknick am Schlachtensee</b> <b>Mit allen Kindern!!!</b> (Je nach Wetterlage) Abmarsch: 9.30 Uhr Rückkehr: 15.00 Uhr 2 Fahrkarten AB mitbringen & Picknicksnacks + Rucksack 	<b>Spaß mit Matschepampe</b>  Kleckerburgen bauen von 10.30 bis 11.30 Uhr für 10 Kinder mit Frau Lindemann
12.00 Uhr Mittagessen				

Montag, 30.7.12	Dienstag, 31.7.12	Mittwoch, 1.8.12	Donnerstag, 2.8.12	Freitag, 3.8.12
9.00 Uhr Frühstück (bitte bringt Euch etwas zum Frühstück mit)				
<b>Ausflug zu den Berliner Wasserbetrieben</b> Abmarsch: 9.15 Uhr Rückkehr: ca. 15.00 Uhr 2 Fahrscheine AB für 20 Kinder mit Herrn Mertens & Frau Franke 	<b>Spaß mit Wasser</b> Wasserwerkstatt Abmarsch: 9.00 Uhr Rückkehr: 15.00 Uhr 2 Fahrscheine AB + 3,50 Euro Eintritt + Badesachen mitbringen für 20 Kinder mit Frau Reinhardt und Frau Lindemann 	<b>Willkommen in der EFÖB</b> Heute kommen unsere zukünftigen Schulanfänger den ersten Tag zu uns. Herzlich Willkommen! Nachdem wir Euch alles gezeigt haben, könnt ihr an unserem... <b>Wassermelonewettessen</b> teilnehmen. Von 13.00 bis 13.30 Uhr Für alle, die Lust haben mit Frau Reinhardt. 	<b>Spiel und Spaß mit Wasser</b> Wasserbombenspiele von 13.00 bis 14.00 Uhr für 16 Kinder mit Frau Reinhardt 	<b>Wasserparty</b> Heute bleibt kein Kind trocken. Rund ums Wasser finden verschiedene Aktionen statt. Es wäre schön, wenn jeder etwas Kleines für unser Buffet mitbringt ☺! 
12.00 Uhr Mittagessen				

[Übersicht](#)

## **Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation**

### **Neue Absprachen im Team und mit den Kindern**

Unser Team hat beschlossen, dass wir in Zukunft unsere Zuständigkeiten in verschiedenen Bereichen besser aufteilen. Jeder Kollege hat täglich die Möglichkeit einen „Zuständigkeitsbereich“ für sich zu wählen. So werden sich im Garten, in der Mensa sowie in unseren Funktionsräumen immer Erzieher befinden, die für unsere Kinder und für die Eltern erreichbar sind. Jeder Erzieher übernimmt die Verantwortung für seinen ausgewählten Bereich. Wir möchten durch diese Regelung, in unserer halboffenen Arbeit, noch einen besseren Überblick gewinnen.

Zudem haben wir jetzt einen Listenführer der innerhalb unseres Teams täglich wechselt. Der Listenführer hat die Aufgabe, Kinder zu den Hausaufgaben zu schicken oder auch Kinder, die auf Wunsch ihrer Eltern, zu einer bestimmten Zeit nach Hause sollen. Wichtig ist, dass alle Kinder, wenn sie abgeholt werden oder allein die EFÖB verlassen, sich bei dem Listenführer abmelden, so können sie direkt in den Listen ausgetragen werden. Im Eingangsbereich können Kinder und Eltern in Form eines Aushanges sehen, wer der Listenführer ist und wissen somit sofort, bei wem die Abmeldung erfolgt.



Der Späthort beginnt um 16 Uhr und alle Späthortkinder treffen sich zu Beginn mit dem Erzieher. Es werden alle Spätkinder angemeldet und dann gemeinsam überlegt, wie wir unsere Zeit gestalten wollen. Oft wird der Späthort genutzt um den aktionsreichen Tag im Hort ausklingen zu lassen. Mit manchen Kindern werden gemeinsam Aktionen gemacht, bei denen wir alle zusammen spielen oder basteln. Andere Kinder haben den Wunsch, sich in unseren Funktionsräumen oder im Garten zurückzuziehen, um sich in ihr eigenes Spiel zu begeben. In der Regel genießen wir im Späthort eine gemütliche, gemeinschaftliche Atmosphäre.

Wir haben zudem beschlossen, dass alle Kinder um 15.45 Uhr gemeinsam aufräumen (mit einzelnen Ausnahmen für die Kinder). Immer wieder kommt es vor, dass Kinder gehen und die Dinge, mit denen sie spielten, einfach stehen und liegen lassen. Oft kommen sie auch ihre Eltern abholen und dann muss es oft schnell gehen. Bitte helfen Sie uns und fragen Sie Ihr Kind, was es noch aufzuräumen hat. Dadurch, dass die Kinder teilweise keine Spiele usw. wegräumen, gehen viele Dinge kaputt oder verschwinden.

Mit den Kindern haben wir auch noch besprochen, dass wenn Dinge fahrlässig oder auch mutwillig kaputt gemacht werden, sie diese ersetzen müssen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, denn täglich schmeißen wir tolle, erst vor kurzem gekaufte Spielmaterialien weg, Scheren verschwinden, Material wird unnötig verbraucht (z.B. ein Strich auf einem weißem Blatt und dann wird es weggeworfen ...) und es fehlen wichtige Spielfiguren in unseren Gesellschaftsspielen, aber auch unsere tollen Fußballer werden einfach aufs Dach oder ins Gebüsch geschossen und sind nicht mehr auffindbar! Wir müssen selbstverständlich Vorbild sein und täglich mit den Kindern über den Umgang mit unseren Spielsachen sprechen.

### ***Schuljahr 2012/2013***

Im neuen Schuljahr werden wir eine vierte Gruppe öffnen und den Teilungsraum im Neubau oben als zusätzlichen Gruppenraum nutzen. Es wird sicher (gerade weil wir uns an eine doch nun räumliche Trennung gewöhnen müssen) noch etwas chaotisch am Anfang sein, vor allem weil uns zusätzlicher Stauraum für Mappen und Klamotten fehlt. Das wird sich dann sicher einspielen. Die Gruppe von Frau Lindemann (Schulanfänger) wird im oberen Raum sein, der noch ein wenig mit Puppen und Lego ausgestattet werden soll. Die Gruppe der „Zweitklässler“ wird im Drachenraum bleiben, diese wird von einer neuen Kollegin/einem neuen Kollegen betreut. Frau Franke und Frau El-Haddad werden diese am Anfang noch eng unterstützen. Herr Mertens übernimmt die Zweit - Drittklässlergruppe weiterhin im Sportraum und die Dritt – Fünftklässler werden im Fantasieraum ihren Platz finden.

Ihre Kinder werden kurz vor den Ferien erfahren, in welcher Gruppe sie sein werden. Auch die Mappenfächer werden dann wieder neu verteilt, also wundern Sie sich bitte nicht, wenn die Utensilien Ihres Kindes einen neuen Platz haben. Die künftigen Viertklässler bringen ihre Mappen ins Mappenhaus.

### ***RÜCKBLICK - So war das Jahr für mich...***

**Frau Reinhard:** Stellen Sie sich das einfach vor: Am 1. August betrete ich zum zweiten Mal die EFÖB (damals noch Hort) und suche mir einen Platz in der Mensa. Begrüßt werde ich sofort von Celine, die mich fragt, was ich hier mache und ob ich denn jetzt hier arbeiten würde. Und so startete mein erstes Arbeitsjahr. Ich lernte Namen von anfangs etwa 70 Kindern, bastelte mit ihnen Pokale und Medaillen und erfragte die Regeln und den Ablauf des Hortes, um dieses dann den Kindern zu vermitteln.

Etwas später begann die Schule, es wurden die Schulanfänger eingeschult und spontan lernte ich weitere 100 Namen (es gab ja auch noch VHG-Kinder, die nicht in den Hort kommen). Hinzu kamen gefühlte 500 Gesichter von Eltern, Tanten, Opas etc., die ihre Kinder abholten. Noch heute gibt es einige Gesichter, die ich gerne einem anderen Kind zuschreibe ...

Gemeinsam mit Frau Hupka entwickelte ich dann ein Mittagessenkonzept, mit dem ich jetzt am Ende des Jahres sehr zufrieden bin. Mein erstes Jahresevent bestand aus dem Weihnachtsbasar, welcher Wochen zuvor von allen vorbereitet und immer fleißig dafür gebastelt wurde. Doch davor noch reiste ich mit den Ferienkindern durch den Weltraum, was auf dem Planeten blbbllbb endete. Das Jahr 2012 endete und wir begannen mit Stars und Sternchen auf dem Laufsteg. Wir kreierte Mode, was enorm viel Spaß machte und die graue Winterzeit erhellte.

Ich könnte noch vieles mehr schreiben, so denke ich zurück an zwei Themenwochen, an die Harry-Potter-Woche, an KiJuNa-Besuche, an PraktikantInnen, an Schulstunden und an AG-Angebote. Die Liste nimmt wahrscheinlich so schnell kein Ende ...

Also im Großen und Ganzen, möchte ich sagen, dass es ein tolles Jahr war. Mal etwas hektischer, mal regnerisch und kalt, aber insgesamt einfach nur voller guter Laune, mit tollen Kindern und Eltern und klasse KollegInnen. DANKE!

Für das neue Schuljahr plane ich eine Erneuerung meiner Näh-AG. Leider konnte diese bisher nicht stattfinden, da unsere großen Hortkinder immer beschäftigt waren. Ich werde deshalb für alle Altersgruppen einen Nähkurs anbieten. Wann und wo wird dann noch ausgehängt. Auch werde ich das Weihnachtsevent planen, worauf ich mich schon sehr

freue. Ich hoffe auf viele kreative Besucher, die am Ende mit vollen Händen aus dem Hort gehen werden. Ansonsten möchte ich unbedingt eine Übernachtung mit meiner Gruppe machen und eventuell mehr Aktionen mit der Gruppe anbieten. Zum Beispiel gemeinsam Kuchen backen oder andere Aktivitäten. Hierbei sollen aber insbesondere die Kinder meiner Gruppe entscheiden. Ich bin natürlich ansonsten immer offen für Ideen und Anregungen. Also sprechen Sie mich an.

**Frau Franke:** Nun ist ein weiteres Schuljahr rum und alle freuen sich schon auf die großen Ferien. Auch dieses Jahr war voller Spannung, Spiel und Freude. Ich bin nun in der VHG ganz angekommen und fühle mich da sehr wohl, und freue mich auf die Kinder und Eltern, die ich am Morgen in der Mensa begrüßen kann. Ich bedanke mich für ihr Vertrauen in meine Arbeit und den Spaß und die Freude, die wir auch nächstes Jahr wieder miteinander teilen können. Liebe Grüße und eine lichtvolle und erholsame Ferienzeit.

**Frau El-Haddad:** Das Schuljahr ist nun fast zu Ende und ich habe wieder einmal viel mitgenommen und mich auch viel verändert. Ich habe meine Fortbildung erfolgreich abgeschlossen und „versuche“ mich jetzt als Integrationserzieherin. Das reichte mir noch nicht ganz, denn schon wieder stecke ich tief in der nächsten Fortbildung und frage mich bereits nach einigen Terminen: "Hätte ich mir nicht lieber doch ein paar Monate Ruhe gönnen sollen?" Ich habe neue KollegenInnen an meiner Seite und möchten sie auch im nächsten Schuljahr nicht missen. Unsere Schulanfänger werden sich nun in die zweite Klasse begeben und hier merke ich immer wieder wie schnell doch die Zeit vergeht. Ich sehe mich im nächsten Jahr immer noch an der Giesensdorfer Schule, möchte bis dahin im Januar meine Fortbildung erfolgreich abgeschlossen haben und alles andere auf mich zukommen lassen. Ich möchte mich einfach vom Schicksal überraschen lassen. Wer weiß welcher schräge Prinz auf mich zugerannt kommt oder wer weiß, ob ich nicht doch im Lotto die 30 Million gewinne? Ich werde es Ihnen berichten 😊!

**Frau Hupka-Chanaa:** Wieder ist ein Schuljahr vorüber und man blickt darauf zurück. Wie fällt diese Bilanz für mich persönlich aus? Was war positiv und was nicht so toll? Ich kann für mich sagen, dass es eigentlich nur Positives zu berichten gibt. Ich habe meine Stunden ab Oktober letzten Jahres reduziert und betreue nur noch die Hausaufgaben, was mir natürlich auch mehr Freiraum im privaten Bereich gibt. Aber zugegeben, manchmal fehlt mir halt auch die intensive Zeit im Unterricht mit den „Kleinen“. Besonders freue ich mich natürlich darüber, dass obwohl ich meine Kollegen/innen nur noch wenig sehe, ich mich weiterhin voll ins Team integriert fühle. Also ergibt sich für mich eine völlig positive Bilanz und ich bin überzeugt, dass auch das nächste Schuljahr genauso erfolgreich für uns alle wird und wir weiterhin so viel Freude an der Arbeit haben!

**Frau Beck:** Dieses Jahr hatte Höhen und Tiefen, blieb aber durchgehend aufregend, ereignis- und erfahrungsreich sowie spannend. Ein neues Team musste zusammengewachsen, viele neue Schulanfänger wurden eingewöhnt (man sind die jetzt schon groß!!!), wir erlebten tolle Ferien und klasse Events, wie ich finde und so gut wie immer war der Umgang miteinander wertschätzend und wohlwollend, sei es mit Eltern oder Kollegen. Die Kinder erlebe ich täglich als zufriedene Rasselbande, die durch den Flur oder im Garten tobt und viele täglich fröhlich an meine Bürotür klopfen um mir „Hallo“ zu sagen oder ihre Konflikte mit meiner Hilfe zu klären. Eine eingeführte, tägliche Mensabesprechung half mir die Stimmung insgesamt wahrzunehmen und hat vieles bei uns allen verändert und verbessert. Für mich war das Jahr mit viel frischem Wind verbunden und vielen neuen Erfahrungen, die ich gemacht habe. Strukturen und Konzept mussten überdacht werden und täglich musste ich Dinge neu überdenken und reflektieren und „eingefahrenes“ über Bord werfen :)! Danke an alle für Ihr Vertrauen- es war ein tolles Jahr und ich freue mich sehr auf das Nächste mit neuen Kindern, einer neuen Kollegin und Ihnen und vielen tollen Ideen und Aufgaben!

**Herr Mertens:** Seit August 2011 sitze ich nun schon mit im Boot der Giesensdorfer und für mich ist es wie eine riesige große Familie geworden, da wir wirklich eine starke Gemeinschaft sind, in der wir uns schätzen und achten. Wenn ich so an das vergangene Jahr zurückdenke, fallen mir gleich tolle Momente ein, wie zum Beispiel unsere Talentwettbewerb Show, in der die Kinder so viel geleistet und Mut bewiesen haben. Aber auch die Weihnachtszeit mit dem Basar und der Weihnachtsfeier sind Momente unter vielen anderen, an die ich mich sehr gerne erinnere. Auch habe ich allgemein die Zusammenarbeit mit den Kindern und Kollegen im gesamten Schuljahr genossen. Es wurde gelacht, geweint, getanzt, gesungen, gestritten, man hat sich vertragen, umarmt und lieb gehabt, einfach eine Aufregende Zeit. Auch freue ich mich auf das kommende Schuljahr mit vielen neuen Kindern, ein Start ins neue Abenteuer mit jeder Menge aufgefrischter Energie. Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Kollegen eine erholsame Sommerzeit.

**Frau Lindemann:** Dieses Jahr war sehr spannend für mich. Ich war das erste Mal Gruppenerzieherin, worauf ich mich schon sehr freute. Wir haben viele schöne Momente erlebt. Ob beim Toben im Bambooland oder auch die Hortübernachtung, haben mir und auch den Kindern viel Spaß gemacht. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Ihnen

für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ich werde auch im kommenden Schuljahr um die Gruppe der 1. Klässler betreuen. Wir werden in einen neuen Raum einziehen.

[Übersicht](#)

---

## **Versammlungen und Besprechungen**

### ***Hortreiseelternabend***

Die Hortreisevorbereitungen gehen langsam in die heiße Phase. Doch bevor es losgehen kann, wurden die Eltern der teilnehmenden Kinder in einem Elternabend über den geplanten Ablauf informiert. Des weiteren wurden die letzten Unterlagen verteilt und anschließend konnten die Eltern alle Fragen loswerden. Am 14.6.12 trafen sich Frau El-Haddad und Frau Lindemann um 15.00 Uhr mit den Kindern um die Zimmerverteilung und den Ablauf zu besprechen.

### ***Kinderkonferenz am 12.6.12***

Die letzte Kinderkonferenz in diesem Schuljahr hat stattgefunden. Im nächsten Jahr werden wieder neue Kindergruppensprecher gewählt. In unserer letzten „Sitzung“ habe ich mich bei den Kindern noch einmal bedankt und mit ihnen gemeinsam reflektiert, was sie am Besten fanden bzw. was am hilfreichsten war ...!

Sie berichteten noch einmal aus ihrer Sicht, was sie mit Hilfe der Kinderkonferenz verändern konnten, wie z.B. die räumliche Einrichtung (Mitbestimmung bei der Hochebene usw.). Zudem wurden ein paar Dinge angeschafft, welche sich die Kinder wünschten, auch wenn immer noch die Schaukel fehlt.

Auf die Frage, was ihnen an der Kindergruppensprecherrolle gefallen hat, antworteten sie vor allem, dass es toll war verschiedene Themen zu besprechen und zu diskutieren und vor allem einmal in Ruhe zu Wort zu kommen im Büro von Frau Beck oder auch bei Burger King, was natürlich besonders toll war. Zudem könnten sie in den Kinderkonferenzen einmal besprechen, was man alles anschaffen sollte und einiges wird ja auch erfüllt. Außerdem mögen sie es einfach, Kindergruppensprecher zu sein.

Wir probten noch einmal unser Theaterstück, welches am Mittwoch aufgeführt und zur Diskussion dienen sollte. Es geht in diesem darum, einmal allen anderen Kindern zu spiegeln, wie es manchmal ist, wenn man sich ausgeschlossen fühlt, kleine Hilfsansätze und auch zu zeigen, dass es manchmal hilft einfach zu kommunizieren. Wir sind gespannt, was alle Kinder dazu sagen und ob noch andere Ideen entstehen, wie solche Situationen besser geklärt werden könnten.

Danke an Maya, Layth, Lisa Z., Henk, Joelina, Marie M.:

Wir haben uns einmal im Monat ausgetauscht,  
Euren Wünschen habe ich sehr gerne gelauscht.  
Diskutiert haben wir über so einige Sachen,  
konnten über vieles auch herzlich lachen.  
Miteinander haben wir so einiges beschlossen,  
manchmal dabei ein Eis bei Burger King genossen.  
Mit Euch als Gruppensprecher hatte ich eine tolle Zeit,  
ob Neues zu planen oder etwas zu verändern, ihr ward bereit.  
Danke für Eure Wünsche und die tollen Themen,  
ich werde viel davon auch weiterhin mitnehmen.  
DANKE!!!

**Es hat mir sehr viel Spaß mit Euch gemacht!**  
**Eure Frau Beck**

[Übersicht](#)

---

## **Schnittstellen und Fortbildungen**

### ***Der erste Tridem-Fachtag 2012***

Es war wieder soweit: Der 3. Berliner Tridem-Fachtag mit dem Thema „Leben und Lernen in Gemeinschaft – Gemeinsam ein soziales Lernklima fördern“ fand am 29.05.12 im FEZ statt. Begonnen wurde mit einer Begrüßung und kurzen einführenden Worten der Veranstalter. Dem folgte der Vortrag „Leben und Lernen in Gemeinschaft – Positive Peerkultur in der Grundschule“ von Prof. Dr. Jochen Peter, welcher Pädagogische Psychologie an der Hochschule



Mannheim lehrt. Der Inhalt dieses Vortrages bestand (stark zusammengefasst) darin, die Einflüsse der Peers untereinander positiv nutzen zu können. Dies sollte in Gruppenarbeit von acht bis zehn Kindern und zudem bereits in den ersten Schuljahren anhand von persönlicher Reflexion erreicht werden. Die anschließende Diskussion zeigte jedoch, dass die Umsetzung innerhalb der Gegebenheiten im Berliner Schulsystem kaum möglich sei. Es folgten verschiedene Kommentare über die Arbeitssituationen von Erziehern, Lehrern und Schulsozialpädagogen. Hierbei lies sich ein eindeutiger Appell an die Politik raushören, dass weitere Kürzungen kaum noch tragbar seien.

Nachdem einige Anwesende ihrem Ärger Luft gemacht hatten, begaben wir uns (nach einer kleinen Pause) zu den Workshops. Mein Tag sollte ganz dem Thema der Erlebnispädagogik gewidmet sein. Da ich bereits einige Erfahrungen in dieser Thematik habe, wollte ich neuen Input erhalten. Den bekam ich in beiden Workshops. Der erste wurde von Jens Thomas (Dipl. Sozialpädagoge und Erlebnispädagoge) geleitet. Er gab uns theoretischen Input zum Thema Erlebnispädagogik und ließ uns eine „menschliche Murmelbahn“ bauen. Der zweite Workshop wurde von Uwe Prinz (Dipl. Sozialarbeiter), der bei der AWO das „Gut Drauf“ Projekt lehrt, angeleitet. Er gab uns einen Einblick in seine Arbeit mit Kindergruppen auf Klassenfahrten und in der Zusammenarbeit mit einer Klasse. Dieser spannende und praktische Input endete in einer praktischen Übung: Wir mussten den positiven Kunibert in sein Bett zurückbringen. Wie wir das gemacht haben? Das bleibt vorerst unser Geheimnis.

### **Spaß bei den Lichterfelder Strolchen am 21.6.12**

Am 21.6.12 geht Frau Lindemann mit einigen Kindern zu den Lichterfelder Strolchen. Dort wollen wir gemeinsam mit den Kitakindern einen lustigen Vormittag mit Wasserplantschen verbringen. Wir hoffen auf viel Sonne!! Vergesst Eure Badesachen nicht!

[Übersicht](#)

---

## **Abschiede und Willkommen**

Dieses Jahr verlassen uns folgende Kinder: Georg, Vanessa H., Moritz H., Jasmin H. Leonie K., Lukas, Alicia L., Wadim, Lisa Marie L., Philipp P., Pascal, David, Vanessa R., Larissa, Jasmin St., Adele, Shawn, Tim, Maya Z.

Es ist ein anderes Gefühl als in den Jahren davor, dies ist sozusagen der erste „Durchgang“. Euch kennen wir seid der 1. Klasse und haben somit die ersten vier Schuljahre miterlebt. Ihr werdet uns sehr fehlen!

Wir haben eine schöne Zeit mit Euch erlebt und wünschen Euch alles, alles erdenklich Gute für eure weitere Zeit. Wir freuen uns auf jeden Fall auf ein Wiedersehen, denn einige Kinder treffen wir sicher noch in der VHG.

Liebe Kinder!

Zum größten Teil vier Jahre haben wir nun gemeinsam in der EFÖB miteinander verbracht, wir haben einiges erlebt und oft gemeinsam gelacht.

Nun braucht ihr uns Erzieher nicht mehr, seid selbstständig und kommt nicht mehr um 13.30 Uhr her.

Einige werden ins KiJuNa nach der Schule gehen, Euch werden wir sicher öfter einmal sehen.

Manche Kinder werden aber auch die Schule verlassen und sicher im Gymnasium „Fuß fassen“.

Ihr werdet uns auf jeden Fall in Erinnerung bleiben, hoffentlich werdet ihr Euch ab und zu mal bei uns zeigen!

Zudem werden uns Jessica, Laura Pf., Marie K. verlassen, teilweise geht ihr sogar von der Schule. Wir wünschen Euch viel Glück, Freude und Erfolg, vor allem viele tolle neue Mitschüler! Besucht uns einmal 😊!

Auch bei der Elternschaft, dessen Kinder uns nun verlassen werden, möchten wir uns bedanken:

Liebe Eltern!

Ganz besonders herzlich möchten wir Ihnen für dieses tolle, schöne und aufregende Hortjahr danken:

... für Ihr Vertrauen und Ihre große Unterstützung,

... für Ihre Mithilfe bei unseren vielen Aktionen, wie auch Kuchenspenden, Standübernahmen, usw.

... für die Teilnahme an unseren Events,

... oder auch für das Ertragen der Dinge, die sicher auch mal schief gelaufen sind.

Es hat uns riesigen Spaß gemacht mit Ihren Kindern zu arbeiten. Wir hatten mit Ihnen als Eltern eine tolle Elternschaft! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien wunderschöne und erholsame Sommerferien und freuen uns, wenn Sie uns ab und zu einmal besuchen ☺!

[Übersicht](#)

---

### ■ Geburtstage vom 15.6. bis 15.8.12:

19.6. Carlo  
19.6. Dominik A.  
20.6. Melina  
21.6. Joel  
24.6. Fabian G.  
28.6. Philipp P.  
30.6. Angelina

4.7. Konstantin  
4.7. Larissa  
10.7. Germaine  
21.7. Marie K.  
27.7. Sarina  
28.7. Sarah

2.8. Leon  
4.8. Stepan  
6.8. Adele  
14.8. Marc Sch.

**Alles Gute wünschen wir Euch zu Eurem Geburtstag!**

[Übersicht](#)

---

### ■ Termine vom 15.5. bis 15.6.12:

19.6.12 letzter Schultag (nach der 3. Std. Zeugnisse)  
21.6.12 Besuch bei den Lichterfelder Strolchen  
22.6.12 letzter EFöB Tag vor der Schließzeit

25.6. – 15.7.12 EFöB geschlossen (Notbetreuung an der Ludwig-Bechstein-Grundschule)

16.7. – 20.7.12 Hortreise  
23.7. -27.7.12 Frau Franke und Frau Longardt Urlaub  
23.7. – 25.7.12 Frau Lindemann frei  
30.7. – 3.8.12 Frau Longardt Urlaub

[Übersicht](#)

---

### ■ Witziges aus dem Hortalltag

Fr. E.: „Waas?“ S.: „ Oh, Entschuldigung, ich habe mich verwechselt.“

A.: „Weisst du, was der Bundespräsident macht?“ – „Der macht die Welt besser!“

[Übersicht](#)

---

## ■ Suchen & Finden

Da wir einen neuen Raum öffnen, freuen wir uns über Puppen- und Legospenden. Papier können wir auch immer gebrauchen und wir freuen uns auch immer über Decken, Stoffe usw.

Liebe Eltern, sicher haben Sie schon mitbekommen dass wir gern Musik hören. Wenn Sie schöne Kindermusik auf CD haben würden wir uns sehr über eine Kopie dieser freuen.

Da die Kinder oft im Gebüsch spielen, suchen Sie Ihr Kind täglich nach Zecken ab.

Zudem haben wir wieder Läusevorkommnisse. Gerade auch nach den Sommerferien werden diese gerne mitgebracht ☺! Bitte schauen Sie auch hier täglich auf die Köpfe Ihrer Kinder. Sollten Sie bei Ihrem Kind fündig werden, vergessen Sie nicht es zu behandeln mit einem dafür entwickeltem Shampoo aus der Apotheke und auch alle Kuscheltiere und Laken etc. zu „entlausen“. Nach etwa 7 Tagen muss das Shampoo wiederholt angewendet werden. Danke!

[Übersicht](#)

---

Nun endet unser Monatsreport wieder, wir wünschen Ihnen allen schöne Ferien und melden uns am 15.8.12 mit dem nächsten Monatsreport dann wieder zurück!

**Liebe Grüße**

**Ihr Team der ergänzenden Förderung und Betreuung (= EFöB) der Giesensdorfer Schule**



**Stadtteilzentrum Steglitz e.V.**

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: [info@stadtteilzentrum-steglitz.de](mailto:info@stadtteilzentrum-steglitz.de)

[www.stadtteilzentrum-steglitz.de](http://www.stadtteilzentrum-steglitz.de)

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz